



<https://biz.li/33q1>

DER NÄCHSTE SCHRITT FÜR DIE VERKEHRSWENDE IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 04.03.2023 um 12:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am gestrigen Freitag, 3. März 2023, haben Regionspräsident Steffen Krach, Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz und Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziale Infrastruktur, das Hannover Jobticket und das Hannover Sozialticket für die Region präsentiert. Diese Angebote stellen eine sinnvolle und attraktive Ergänzung zum Deutschlandticket dar, das bundesweit zum 1. Mai dieses Jahres zum Preis von 49 Euro im Monat eingeführt wird. Der Verkauf der Abonnements startet am 3. April. Mit der Beschlussdrucksache 1583 (V) BDs bringen Regionsverwaltung und Politik weitere Vergünstigungen auf den Weg. Außerdem wird ein zentraler Punkt aus dem rot-grünen Koalitionsvertrag umgesetzt und ein Meilenstein für die Mobilitätswende sowie eine sozial wirksame Klimapolitik in der Region verankert. Ein gutes Ergebnis attestiert der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Regionsfraktion, Frank Straßburger, der Regionsverwaltung: "Wir freuen uns sehr, dass es für das bisherige Job-Ticket eine so gute Anschlusslösung gibt. So können Arbeitnehmer*innen bald für rund 30 Euro das Monatsticket erwerben, wenn der Betrieb 12,50 Euro dazuzahlt. Außerdem gilt das neue Hannover Jobticket zukünftig bereits ab dem ersten Mitarbeitenden, das steigert die Attraktivität für kleinere Betriebe. Und auch das Hannover Sozialticket zu einem Preis von 30 Euro ist ein gutes Angebot, welches zukünftig diesem Namen noch besser gerecht wird." Auch Christian Fleer, verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Regionsfraktion, freut sich über die Angebote: "Sie können Tickets für mehr Klimaschutz werden und die Verkehrswende voranbringen, weil damit die Attraktivität des Öffentlichen Nahverkehrs erhöht wird. Es ist gut, dass Tarifgrenzen fallen und BerufspendlerInnen oder Menschen mit geringerem Einkommen für rund 30 Euro in ganz Deutschland mobil sein können. Für die Verkehrswende ist ein einfach zu nutzender ÖPNV ein wichtiger Baustein - je mehr Menschen vom Auto auf Bus und Bahn umsteigen, desto besser für die Umwelt. Dafür müssen wir natürlich auch weiterhin an der Verbesserung des Angebots, vor allem im ländlichen Raum, sorgen. Es ist daher notwendig, dass Bund und Land den Ausbau von Infrastruktur und Fahrzeugflotte weiterhin verlässlich fördern." Die Fraktionsvorsitzende der Grünen Regionsfraktion, Simone Meyer, unterstützt das Vorhaben ebenfalls: "Das Hannover Jobticket und das Hannover Sozialticket können echte Pull-Faktoren werden. Mit Blick auf die eskalierende Klimakrise brauchen wir wirksame Maßnahmen. Das Hannover Jobticket ist außerdem ein Pluspunkt, den Unternehmen in der Region ihren Mitarbeitenden anbieten können. Sie können sich damit zudem als umweltfreundlich, verantwortungsbewusst und zukunftsgerichtet präsentieren." "Waren aufgrund der bereits sehr guten tariflichen Angebote im GVH noch viele Fragen zur regionalen Umsetzung des Deutschlandtickets offen, gibt es nun mit dem Hannover Jobticket und dem Hannover Sozialticket eine praktikable und kund*innenfreundliche Lösung. Besonders die Vergünstigungen für ArbeitnehmerInnen und NutzerInnen des Sozialtickets sind dabei für uns als SPD-Regionsfraktion wichtige Aspekte", so die Vorsitzende der SPD-Regionsfraktion Hannover, Silke Gardlo.